



BESCHLUSSVORLAGE

FB 13

Tagesordnungspunkt: 11

**Abfallwirtschaft;
Beschaffung eines Radladers für die Müllumladestation Isen**

Anlage(n):

Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 10.07.2017

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Die Kosten werden auf ca. 170.000 € - 190.000 € geschätzt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Kauf eines Radladers beauftragt.

Es werden 40.000 € (im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Unterabschnitt 7201) überplanmäßig bereitgestellt.

Der Landrat wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Claudia
Alzner

Zi.Nr.: 133

Tel. 08122/58 1299
claudia.alzner@lra-
ed.de

Erding, 28.06.2017
Az.:
13-6360.4/3



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Auf der Müllumladestation Isen wurden im Jahr 2016 ca. 16.976 to Hausmüll und 4.284 to Abfälle durch Selbstanlieferer angeliefert.

Diese Müllmenge wird in der Anliefererhalle mit Hilfe eines Radladers aufgeschichtet. Ferner wird der Radlader für eine Reihe weiterer Aufgaben (z.B. Lasten heben, Schnee räumen, etc.) eingesetzt.

Der derzeitige Liebherr-Radlader, Baujahr 2003, wurde ab März 2006 in Isen eingesetzt und weißt mittlerweile über 11.000 Betriebsstunden auf.

Durch Verschleiß und Abnutzung nimmt erfahrungsgemäß ab ca. 10.000 Betriebsstunden der Reparaturbedarf immer mehr zu. In den kommenden Jahren werden hierfür beträchtliche Ausgaben notwendig sein. Mittlerweile sind auch die Reifen sehr stark abgefahren, so dass ein Neukauf wirtschaftlicher ist.

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden bereits 150.000 € als Haushaltsmittel genehmigt und bereitgestellt.

Beschreibung des benötigten Radladertyps:

Einsatzgewicht mit Hochkipp-Schaufel	11.000 kg – 15.000 kg
Motorleistung	min. 100 kw
Hochkipp-Schaufel, Schütthöhe	min. 4.500 mm
Kipplast geknickt mit HK-Schaufel	min. 6.500 kg
Länge mit HK-Schaufel	max. 9.000 mm
Bodenfreiheit	min. 380 mm
Höhe ohne Rundumkennleuchte	max. 3.500 mm

Neben den üblichen technischen Erfordernissen werden weitere Ausstattungsmerkmale (wie z.B. spezielle Bereifung, Rückfahrkamera, akustische Rückfahrwarneinrichtung, Schutzbelüftungsanlage, usw.) aufgrund der Einsatzart zusätzlich gefordert.

Bedarfspositionen:

- Palettengabel
- Schüttgutschaufel mit Niederhalter

Vorgeschlagene Vorgehensweise:

Deutschlandweite öffentliche Ausschreibung durch die Verwaltung, danach Sichtung der Ergebnisse und Erstellen einer Angebotswertung für Herrn Landrat. Erteilung des Kaufauftrags durch Herrn Landrat und nachträgliche Information des Ausschusses.

Finanzielle Auswirkungen:

Die zu erwartenden Kosten werden auf ca. 170.000 € - 190.000 € geschätzt, davon sind Haushaltsreste i.H.v. 150.000 € aus 2016 vorhanden.

Der Ausschuss wird um Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. ca. 40.000 € gebeten, die im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (im Unterabschnitt 7201 – Abfallwirtschaft) zur Verfügung gestellt werden können.

Die Verkaufserlöse für den alten Liebherr-Radlader werden aufgrund des schlechten Zustandes nur noch auf ca. 10.000 – 15.000 € geschätzt.

Der Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt wird gebeten, die Verwaltung mit der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zu beauftragen.